

Pressemeldung

Vor einem Jahr hat sich die schreckliche Tragödie in Fukuschima ereignet. In den Medien scheint dieses Unglück, das vielen Menschen das Leben, Angehörige, die Gesundheit und die Existenz geraubt hat bereits vergessen. Die Japaner kämpfen verzweifelt um den Wiederaufbau ihres Landes. Die Regierung versucht die Probleme des atomaren Supergaus immer noch herunterzuspielen. Die Menschen in Japan, besonders in den betroffenen Gebieten um Fukushima fühlen sich nicht ausreichend informiert und unterstützt.

Was könnten wir im Landkreis konkret an Unterstützung leisten? Wie können wir den Menschen in der Präfektur Fukushima und Umgebung helfen.

Diese Fragen wollen die Mitglieder des "Aktionsbündnisses Neumarkt", mit einer Mahnwache und einem Infostand erörtern. Die Ideen sollen auf einer großen Leinwand festgehalten werden. Es wird eine Unterschriftenliste "Sayonara Atomkraft" ausliegen, wo Interessierte mit Ihrer Unterschrift die Atomkraftgegner in Japan unterstützen und Ihre Solidarität bekunden können. Es wird Ansprachen geben und Schweigeminuten zu jeder vollen Stunde. An einem Infostand wird unterschiedliches Info-Material bereitgestellt.

Samstag, den 10. März 2012 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr vor dem Rathaus in Neumarkt

16. Feb. 2012

Gabriele Bayer

Tel. 0173-3889221